

# Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der  
Aalener Kern- und Weststadt

7. Februar 2021

98. Jahrgang

5



Foto: Bistum Óbidos

## Kirche als Lazarett

Nach einem Jahr Pandemie können wir als vorläufiges Fazit sagen: Corona konfrontiert uns mit unserer Verletzlichkeit, erschüttert Gewissheiten und öffnet Horizonte.

Die Gewissheit, dass die globalisierten Wirtschaftskreisläufe uns ständig steigenden Wohlstand und Sicherheit beschern, ist schwer erschüttert. Für die große Mehrheit der Menschheit im Süden hat es diese Segnungen der Globalisierung nie gegeben. Jetzt erleben auch wir im Norden die globale Verwundbarkeit der globalisierten Welt.

Welche Horizonte und Herausforderungen öffnen sich nun für uns als Christen und als Kirche?

An erster Stelle steht für mich, dass wir als Kirche wie ein „Feldlazarett“ oder ein „Lazarettschiff“ aus unserem sicheren Hafen hinausfahren sollen, um denen zu helfen und beizustehen, die auf unterschiedlichste Weise verwundet sind. Das Hospitalsschiff der Amazonasdiözese Obidos mit dem programmatischen Namen „Papa Francisco“ tut dies auf beeindruckende Weise. Die Schiffsbesatzung erreicht die Vergessenen und Hungernden auch dank der Adveniat-Spenden deutscher Katholiken. Als Kirche sollen wir, wie jedes gut geführte „Lazarett“, noch weitere Aufgaben erfüllen.

Zuerst die **Diagnose**: d.h. die Zeichen der Zeit erkennen und benennen.

Dann die **Prävention**: d.h. unsere demokratischen Gesellschaften nicht nur gegen Covid-Viren, sondern auch gegen die bösartigen Viren des Egoismus, des Hasses, des Populismus und Nationalismus zu immunisieren. Prävention heißt für mich, bereit zu sein für persönliche und gesellschaftliche Veränderungen, um für alle Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen. Denn auch die Gewissheit, dass alles so bleiben muss, wie es war, wurde durch die Pandemie erschüttert. Veränderungen waren plötzlich kurzfristig möglich, die unter Normalbedingungen undenkbar gewesen wären. Diese gemeinsame positive Erfahrung greift auch die MISEREOR-Fastenaktion auf mit dem Motto: „Es geht! Anders“. Also alles, was wir in der Pandemie seit März letzten Jahres an Positivem erlebt haben, soll uns zu Umkehr und Neuausrichtung ermutigen.

Die dritte Aufgabe einer Kirche als Lazarett ist die **Rekonvaleszenz**: d.h. durch Vergebung die Traumata der Vergangenheit aufzulösen. Minister Spahn hat dazu den bemerkenswerten Satz gesagt: „Wir werden einander in Zukunft viel verzeihen müssen“.

Diakon Michael Junge

5. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Les: Ijob 7, 1–4.6–7  
2. Les: 1 Kor 9, 16–19.22–23  
Ev: Mk 1, 29–39

Samstag **6. Feb.**

Peter und Paul

05.30 Eucharistische Anbetung  
über den Tag bis

18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Mathew)

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (Pfr. Sedlmeier)

Sonntag **7. Feb.**

Evangelische Stadtkirche

08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Mathew)

Ostalbkrinikum

09.00 Evangelischer Gottesdienst  
nur für PatientInnen

St. Elisabeth

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Knoblauch)

Salvator

10.30 Wortgottesfeier  
mit Kommunion

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Maywurm)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde  
(Pfr. Mukendi)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.  
(Pfr. Koretić)

St. Augustinus

11.00 Eucharistiefeier (Pfr. Sedlmeier)  
mit Erstkommunion

Heilig-Kreuz

18.30 Eucharistiefeier (Pfr. Maywurm)

„Auf ein Wort“  
Sonntag, 7.2., ab 9 Uhr  
mit Diakon Junge

YouTube:  
„Katholische Kirche Aalen“

## Montag 8. Feb.

Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer

Les: Gen 1, 1-19  
Ev: Mk 6, 53-56

Heilig-Kreuz  
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul  
18.30 Gebetskreis für unsere  
Seelsorgeeinheit Aalen

## Dienstag 9. Feb.

Les: Gen 1, 20-2,4a  
Ev: Mk 7, 1-13

St. Bonifatius  
08.30 Eucharistiefeier  
† Lieselotte und Paul Schweizer

Salvator  
16.00 Rosenkranz

St. Michael  
18.30 Eucharistiefeier  
† Pfarrer Eugen Schneider

## Mittwoch 10. Feb.

Scholastika, Jungfrau

Les: Gen 2, 4b-9,15-17  
Ev: Mk 7, 14-23

St. Elisabeth  
10.00 Eucharistiefeier

Salvator  
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

## Kaleidoskop

### Stifterpreis für unsere Ölberggrotte

Am 1. Oktober 2006 wurde von unserem Bischof und vielen engagierten Mitstiftern die Stiftung „Wegzeichen-Lebenszeichen-Glaubenszeichen“ ins Leben gerufen. Ihrer Satzung gemäß will diese die Wertschätzung von Feldkreuzen, Bildstöcken und Kapellen in Feld und Flur unserer Diözese fördern. Der Stifterpreis wird jährlich an Privatpersonen vergeben, die sich um den Erhalt der religiösen Kleinode kümmern. Zu unserer Freude wurden mit dem auf 750-Euro dotierten Stifterpreis 2020 Josef Kaudel und Helmut Erhardt ausgezeichnet. Damit wird ihr außerordentliches und unermüdliches Engagement um die Sanierung und Wiederbelebung der Ölbergkapelle am Fuße unserer Salvatorkirche gewürdigt. Die Kapelle wurde seit 2017 nach über 100 Jahren nun zum ersten Mal generalsaniert. Der Kerzenruß und auch der Holzwurm hatten ihr stark zugesetzt. Da seit langer Zeit die Beleuchtung defekt war, wurde dieser Ort der Stille in der Öffentlichkeit kaum mehr wahrgenommen. Die mit Efeu bewachsene und meist verschlossene Türe tat ihr Übriges. Sie verfiel in einen Dornröschenschlaf. Mit Geduld und Ausdauer sind die geeigneten Fachfirmen gesucht und auch gefunden worden. Es musste der Tuffstein gesäubert werden, und auch der Holzwurm in der Christus- und Engels-Figur wurde beseitigt. Die Figuren wurden einer langwierigen Sanierung unterzogen. Nun ist in der Grotte auch eine neue



Helmut Erhardt und Josef Kaudel mit der Urkunde der Stiftung „Weg.Zeichen“  
Foto: B. Dobler

Beleuchtung eingebaut, und die Tür ist den ganzen Tag über geöffnet. Die Betreuung der Grotte wird, wie schon in den vielen Jahrzehnten zuvor, von unseren Ordensschwestern Alexina, Rosemarie und Piata übernommen. Unsere Ölberggrotte lädt ein zu Innehalten, Gebet und Trost finden. Zusammen mit dem Preisgeld von 750 € ist die Spendensumme mittlerweile auf ca. 8.000 € angewachsen, was etwa der Hälfte der Sanierungskosten entspricht. Dank sei allen SpenderInnen, die dazu beigetragen haben und beitragen werden, unsere Ölbergkapelle als kostbares Glaubenszeichen im Herzen unserer Stadt zu erhalten und zu beleben.

Spendenkonto: Katholische Gesamtkirchengemeinde  
DE15 6145 0050 0110 0044 08  
Verwendungszweck: Ölbergkapelle

### Fasching on-line

In Kooperation mit einem kreativen Team findet der Fasching auch dieses Jahr statt. Zu Fuß und im Netz. In drei einfachen Schritten können auch Sie und Ihr mit dabei sein. Wir freuen uns auf ein schönes gemeinsames Fest auf der Plattform „discord“.

Anders als langweilige Zoom- oder Teams-Konferenzen haben wir dort virtuell eine Art „Haus“ gebaut mit verschiedenen Räumen. Es gibt eine Bar, einen Jugendraum, einen Kühlraum und eine Tanzfläche. So sind wir zusammen im gleichen Haus, können tanzen, feiern und uns auch mit kleineren Gruppen unterhalten. Sie haben noch nicht ganz verstanden, wie das gehen soll? Dann folgen Sie einfach den folgenden drei Schritten und sind am 12.2.2021 um 18.18 Uhr mit am Start:

1. Installieren Sie „discord“ auf Ihrem PC und erstellen Sie dafür einen Account mit Ihrer E-Mail-Adresse und einem von Ihnen frei gewählten Passwort.
2. Treten Sie dem Server bei, der für den Gemeindefasching eigens eingerichtet worden ist: <https://discord.gg/VeWyXjZVyd>
3. Erlauben Sie den Zugriff auf Kamera, Mikrophon und Sound und seien Sie jetzt närrisch und fröhlich dabei für einen wundervollen Abend zusammen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich einfach melden und per Mail Ihre Telefonnummer hinterlassen, damit sich jemand bei Ihnen melden kann, um Sie bei Installation und Einrichten zu unterstützen: [hans-christian.richter@outlook.de](mailto:hans-christian.richter@outlook.de) mit dem Stichwort: „Fasching 2021“. Er meldet sich dann ab 17.17 Uhr bei Ihnen.



Jede Stunde wird in der Bütt etwas zum Besten gegeben, und auf der Tanzfläche laufen neben zeitlosen Klassikern auch richtige Faschingsmusik und ein guter Mix für alle.

Wir freuen uns auf Sie und euch. In diesem Sinne: Narri! Narro!

### Spendenübersicht für die Renovierung von St. Maria

↑ Kalenderwoche 4

Erlös Kalender	400,00 €
Einzelspenden	1 x 100,00 €
Einzelspenden	1 x 200,00 €
Einzelspenden	1 x 500,00 €

1.200,00 €

Ziel:	250.000,00 €
bisher erreicht:	149.567,85 €
Zum Spendenziel fehlen noch:	100.432,15 €



St. Augustinus

15.00 Faschingsgottesdienst des Frauenbundes

Peter und Paul

17.00 Anbetung

St. Thomas

17.17 Faschingsgottesdienst mitgestaltet von den Narren der Weststadt – nur Online!

Salvator

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

† Verstorbene der Familien Willim und Neumaier

St. Thomas

15.00 Rosenkranz

St. Elisabeth

10.00 Eucharistiefeier

St. Augustinus

18.00 Eucharistiefeier anschließend Anbetung

Seniorenwohnheime

Samariterstift

Fr 12.2. 16.30 Hörfunkgottesdienst

Beichtgelegenheit

von 17.00 - 17.30 Uhr in

Salvator (Sakristei)

Sa 06.02. Pfr. Mathew

Sa 13.02. Pfr. Maywurm

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde

Bohlstr. 3, 73430 Aalen,

Tel. 07361 / 37058-100

Redaktion (verantwortlich):

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Email-Adresse der Redaktion

Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de

www.katholische-kirche-aalen.de

Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- ein besonderes Fest feiern dürfen:  
Diamantene Hochzeit am 28.01.:  
Erna und Hansjörg Traub, Aalen-Hofherrnweiler
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:  
Elisabeth Gschwind, 74 Jahre  
Erich Metzler, 90 Jahre  
Wilma Koschitzki, 65 Jahre  
Eugen Meyer, 93 Jahre

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:

Einsatzleiterin  
B. Simon, Tel. 528570



Salvator u. St. Bonifatius:

Einsatzleiterin  
D. Kienle Tel. 64209

Kath. Öffentliche Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen



Die Bücherei muss wegen der Pandemie weiterhin geschlossen bleiben.

Wenn Sie Informationen brauchen oder Bücherwünsche haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 07361/42816.

Nach der jetzt geltenden Fassung der CoronaVO ist ein Abholservice erlaubt.

Ihr Bücherei-Team

Abkürzungen stehen für

SK	Salvatorkirche
SH	Salvatorheim
GH	Gemeindehaus
ESH	Edith-Stein-Haus

Herzliche Einladung zum Weiberfaschingsgottesdienst!



Unter dem Motto „ Gut behütet!“ feiert der Frauenbund am 11. Februar, 15 Uhr in St. Augustinus einen Gottesdienst mit kleinen eingebauten Bütenreden.

Selbstverständlich werden die Corona-Regeln eingehalten!

Kommen Sie gerne „gut behütet“ – ausladende Hutkreationen sind gerade in Coronazeiten angesagt!



Exerziten im Alltag: „Im Einklang sein“ – Impulse zum Sonnengesang des Franz von Assisi

Exerziten im Alltag? Sie wissen vielleicht, dass man in einem Kloster Exerziten machen kann, also besinnliche Tage. Im Moment ist uns das leider nicht möglich. Aber wir können Ähnliches auch zuhause machen, mitten in unserem Alltag. Alle TeilnehmerInnen bekommen ein Begleitheft mit Anleitungen für die täglichen Besinnungen. Somit sind wir untereinander verbunden. Falls es die Corona-Lage zulässt, gibt es ein Eröffnungstreffen, je ein Treffen pro Woche und einen Abschlussabend. Falls nicht, finden wir andere Wege des Miteinanders, eventuell über einen Mailaustausch. Start ist am Aschermittwoch in der Salvatorkirche vor der Abendmesse. Dort bekommen Sie das Begleitheft, alternativ auch im Pfarrbüro. Die Exerziten dauern fünf Wochen, während der Fastenzeit.

Interesse? Neugierig geworden?

Wenn Sie Lust bekommen haben mitzumachen, dann melden Sie sich bitte bis 10. Februar 2021 im Pfarrbüro an, Tel. 370580-100 (Kosten: 5 €).

Wenn Sie noch Fragen haben, dann dürfen Sie gerne anrufen bei Elisabeth Beyer, Tel. 07361/960171. Elisabeth Beyer

Kurz und bündig

Eucharistische Anbetung

Am Samstag, 6. Februar 2021 wird in Peter und Paul eine Eucharistische Anbetung den Tag über von 5.30 Uhr bis 18.15 Uhr gehalten. Von 17 - 18 Uhr ist die Anbetung instrumental musikalisch gestaltet. Den Abschluss dieser Eucharistischen Anbetung bildet die Eucharistiefeier um 18.30 Uhr.

Valentinstag 14. Februar – Gottesdienst für Paare

um 18 Uhr in der St. Augustinuskirche



„Vom Leitungswasser zum Festtagswein – oder wie wir Teil des Wunders werden...“

Unter diesem Motto laden wir alle Paare am Faschingssonntag um 18 Uhr in die St. Augustinuskirche ein, um sich als Paar in einem Wortgottesdienst unter den Segen Gottes zu stellen. Anlass gibt uns das Fest des heiligen Valentin. Er wird bis heute verehrt als Patron der Liebenden und als Schutzheiliger für eine gute Heirat und glückliche Partnerschaft. Sein Gedenktag am 14. Februar ist Anlass, sich als Paar Zeit zu zweit zu nehmen. Dieses Jahr fällt der Valentinstag auf den Faschingssonntag: Der Tag für die Liebenden fällt auf den Tag für die Narren! Wie wäre es, wenn wir dies zum Anlass nähmen, auf die eigene Partnerschaft mit einem milden Blick, vielleicht sogar mit einem Schmunzeln zu schauen?

Erstaunlich, dass der Mensch nur hinter seiner Maske ganz er selbst ist.

Edgar Allan Poe (1809-1849)



## Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Tel. 07361 / 37058-220  
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer P. Shiju Mathew  
Tel. 07361 / 37058-223  
shiju.mathew@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic  
Tel. 07361 / 66500  
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay  
JoseMukendi@gmail.com

Pfarrer Franz Maywurm  
Tel. 07361 / 4902175

Diakon Michael Junge  
Tel. 07361/37058-252  
michael.junge@drs.de

Diakon Thomas Bieg  
Tel. 07361 / 37058-100  
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher  
Tel. 553155 (OAK),  
Tel. 07361/4605698  
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel  
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595  
wolfgang.fimpel@freenet.de

Pastoralass. Hans-Christian Richter  
Tel. 07361 / 37058-221  
hans-christian.richter@drs.de

Jugendreferent Martin Kronberger  
Tel. 07361 / 37058-222  
martin.kronberger@drs.de

## Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen

Telefon 07361 / 370 58 -100

Fax 07361 / 370 58 -111

www.katholische-kirche-aalen.de

### Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

### Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

### Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de  
stmaria.aalen@drs.de  
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

### Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen  
Tel. 07361/37058-180 oder -100

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

### St. Maria - Gemeindehaus

Marienstr. 5, 73431 Aalen

Mittwoch	08.30 - 11.00 Uhr
Freitag	13.30 - 15.00 Uhr

**„KOMM, FOLGE DEM RUF“**

**FASTENPREDIGTREIHE 2021**

Vier junge Menschen aus unseren Kirchengemeinden erzählen von ihrem Weg.

Wann? Am 21.2. / 28.2. / 7.3. / 14.3.  
jeweils um 17 Uhr in St. Augustinus.

Immer montags auch auf unserem youtube-Kanal:  
„Katholische Kirche Aalen“  
oder unter [www.berufe-der-kirche-drs.de](http://www.berufe-der-kirche-drs.de)



### Notizblock

Sonntag, 14. Februar

St. Michael 10.30 Uhr

Patrozinium der kroatischen Gemeinde



### Bericht zur Sitzung des Gesamt-KGR am 26.1.2021

- Die vakante Leitungsstelle in der Kita St. Maria konnte weder intern noch extern besetzt werden. Die Leiterin der Kita St. Nikolaus, Stephanie Kiehnoel, ist bereit, auch die Leitung der Kita St. Maria zu übernehmen, und wurde auf Empfehlung des Trägergremiums vom Gesamtkirchengemeinderat bestätigt.
- Im Fachbereich Bauen und Liegenschaften des Katholischen Verwaltungszentrums beendet Margit Hügler ihre Tätigkeit. Das Gremium stimmte der Beendigung ihres Beamtenverhältnisses zu.
- Im Zusammenhang mit der geplanten Anbindung des Verwaltungszentrums an die Diözese informierte Kirchenpfleger Jochen Breitweg über die laufenden organisatorischen sowie personellen Überlegungen.
- Als neuer Geschäftsführer der Katholischen Sozialstation St. Martin stellte sich Martin Weweler vor, der im April die Nachfolge von Herbert Sonnberger antreten wird. Seine Hauptaufgabe als Geschäftsführer sieht Herr Weweler darin, die Wirtschaftlichkeit der Sozialstation, die Ansprüche der Kundenversorgung und die Aufgaben als Arbeitgeber zielgerichtet zu koordinieren. Herr Sonnberger präsentierte das Projekt der Katholischen Sozialstation, in Oberkochen eine Tagespflege mit 16 Plätzen aufzubauen, einschließlich eines Neubaus in einem Gebäudekomplex, den die Stadt und die Stadtwerke Oberkochen realisieren. Eine Entscheidung über das Projekt wird in der nächsten Sitzung der Gesellschafterversammlung getroffen werden. Der Gesamtkirchengemeinderat als Geschäftsvertreter stimmt dem Kauf des Gebäudes für die Tagespflege in Oberkochen zu.

Anne Henze

### Aalener Narr\*innen machen sich auf den Weg

... und kommen zwischen dem 07.02. und dem 14.02.2021 in der Bonifatiuskirche vorbei und holen sich ihren Fasching to-go ab. Eine kleine Tüte, in der sich wichtige Utensilien für den Weg befinden. Etwa eine Karte zur Orientierung, Luftballons, Bonbons oder ein Bastelbogen mit lustigen Hüten und Co. Daneben braucht man auch ein paar Sachen, die man schnell zuhause zusammensuchen kann:

Eine Schere, ein altes Kleidungsstück, das man nicht mehr braucht, einen Edding oder Filzstift, ein Handy und natürlich eine Verkleidung, die man trägt und mit der man selbst unterwegs ist. Denn es ist Faschingszeit, die uns alle freut. Und schon kann es losgehen an der Bonifatiuskirche in Hofherrweiler. Der Weg erstreckt sich über rund zwei Kilo-

meter, die auch mit Kinder- oder Bollerwagen gut zu meistern sind. Für diesen bunten und närrischen Weg kann man ungefähr eine bis eineinhalb Stunden planen. In dieser Zeit werden alle Narren begleitet von der Karte und den schönen kleinen Stationen, die am Wegesrand vorbereitet sind. Spaß, Freude und das Gefühl zusammenzugehören können auf diesem Weg lebendig werden. Es darf in der Familie zusammen gelacht, getanzt, gesungen und gedichtet werden, was das Zeug hält. So wird der Weg auch für die nachfolgenden Familien, Paare und Einzelpersonen zu etwas ganz Besonderem. Start und Ziel ist jeweils die Bonifatiuskirche. Das ist unser Angebot für alle Narren hier aus unserer Stadt. So kann Fasching werden, und gemeinsam zelebrieren wir das Leben.